

Heilige Wassertaufe in Dillingen

Gleich zwei besondere Ereignisse bildeten den Rahmen für den Sonntagsgottesdienst am 3. Dezember 2023: der kleine Silas ist durch die Heilige Wassertaufe in die Kirche Christi eingefügt worden. Er ist bereits der dritte Täufling der Gemeinde in diesem Jahr. Zudem halfen die Kinder der Gemeinde dabei den organisatorischen Rahmen des Familiengottesdienstes mitzugestalten, den der Vorsteher der Gemeinde, Priester Joachim Hauser, durchführte.

Kinder heißen willkommen, Kinder sind willkommen

Mit großem Elan und ohne Scheu wurden die Gottesdienstbesucher bereits beim Betreten des Kirchenlokals von den jungen Gemeindemitgliedern begrüßt, sodass sich ein jeder sofort willkommen fühlen konnte. Dies war ein schöner Einstieg in den Advent und diese Stimmung sollte sich im Kirchenschiff fortsetzen. Hier hatten die Kinder mit ihren Betreuern ein paar Tage zuvor festlich dekoriert und einen Weihnachtsbaum aufgestellt.

Wie bei einem Familiengottesdienst üblich, waren die Kinder auch während des Predigtteils anwesend - anstelle der Sonntagsschule* die sonst parallel zum Sonntagsgottesdienst stattfindet. Priester Hauser legte zu diesem Anlass Teile der Predig in kindgerechter Sprache aus.

Gott verheißt den Erlöser

Priester Hauser legte dem Gottesdienst ein Bibelwort aus Jeremia 33,14.15 zugrunde, das sich auf die Adventszeit und damit auf Jesus Christus beziehen lässt. Hier werde eine Verheißung ausgesprochen, die sich schließlich in Jesus Christus erfüllt habe, so der Gemeindevorsteher. Gott erfülle seine Verheißungen und habe den Menschen versprochen einen Erlöser zu senden, erläutert Prieser Hauser weiter. Der heilige Geist verheiße denjenigen, die Jesus Christus nachfolgen und an ihn glaubten würden, Erlösung.

In Gottes Nähe kommen

In einem Predigtbeitrag erläutert Priester Christof Jagielski, dass es ein großer Schritt sei ein Kind in Gottes Nähe zu bringen und dieses Näheverhältnis durch die Heilige Wassertaufe fest

zu machen. Alleine würde das Kind Gott kennen lernen und somit in seiner Nähe zu bleiben nicht schaffen. Doch sei der kleine Silas nicht alleine mit dieser Aufgabe, sondern werde hierbei von der Gemeinde unterstützt, führte der Priester weiter aus.

Die Gemeinde freut sich, den kleinen Silas in ihrer Mitte zu haben, ihn zu unterstüzen und ihm ein Heimat im Glauben zu bieten. Herzlich willkommen!

5. Dezember 2023

Text: Stefan Krämer

Fotos: Stefan Krämer


SILAS



